

durch wissenschaftliche Vorträge oder durch Besprechung gemein-
interessanter Gegenstände ausgefüllt werden; gesellige Zusam-
menkünfte und Veranstaltung größerer Festlichkeiten und Ver-
gnügungen. — Ferner sind den Mitgliedern Vergünstigungen
bei Benutzung mehrerer nützlicher Anstalten gewährt.

Werkstätte für Arbeitslose.

Arme Reisende finden auf Wunsch und soweit der Platz reicht,
in der Werkstätte stundenweise Beschäftigung beim Holzzer-
kleinern. Deftler als an 3 Tagen innerhalb Monatsfrist kann
Niemand Aufnahme finden. Ueberhaupt wird weder ein Recht
auf Arbeit gewährleistet noch ein Rechtsanspruch auf die in
17 der Werkstätten-Ordnung festgesetzte Naturalverpflegung zu-
erkannt. Die Werkstätte und Brennholz-Verkauf: Hospital-
straße 9. Die Naturalverpflegung gewährt die Herberge zur
Heimat, Ulrichsstraße 21 und später auch Smeisenaufstraße.

Vorstand:

Director Pastor Zinßer, Vorsitzender.
D. jur. Gensel, Sekretär der Handelskammer, stellv.
Vorsitzender.
D. jur. Rumpelt, Regierungsassessor, Schriftführer.
Kaufmann D. Weickert, Cassirer.
Zimmermeister Fricke.
D. med. Lenharz.
Rechtsanwalt Eschmann.

Verein Leipziger Architekten,

gegründet am 13. Juni 1874, hat den Zweck, den geselligen
Verkehr unter den hiesigen Fachgenossen herbeizuführen und
die Fachinteressen nach allen Seiten hin zu fördern und zu
wahren.

Versammlungen in der Regel Sonnabends nach dem 1. u. 16.
jeden Monats, Abends 8 Uhr.

Vorstand:

Bösenberg, R. M., Vorsitzender. Königsstr. 14.
Bertholen, J., stellvert. Vorsitzender. Querstr. 31.
Zeisig, Jul., Schriftführer. Rudolphstr. 8.
Käppler, A. G., stellvert. Schriftführer. Erdmann-
straße 1.
Bachmann, P. G., Cassirer u. Bibliothekar. Peters-
straße 37.

Gesellschaft der Armenfreunde,

gestiftet am 6. Januar 1848, allerhöchst bestätigt am 18. April 1863.

Vorstand:

Vorsitzender: C. R. M. Bernh. Lauhn, Lehrer an der
2. Bürgerschule. Reudnitzer Str. 21.
Stellvertretender Vorsitzender: Dsc. Hilbert, Bevoll-
mächtigter der Leipziger Bank. Gustav-Adolph-Str. 47.
Cassirer: E. F. Herm. Hardeband, Kaufmann. Marien-
straße 7.
Stellvertreter d. Cassirers: Buchhalter G. A. G. Froh-
berger. Weststr. 80.
Mitglieder: Prof. D. jur. J. G. Kunze. An der 1.
Bürgerschule 4.
Diatonus D. Schumann. Albertstr. 38.
Director Pastor Zinßer. Kossstr. 14.

Das Vermögen der Stiftung ist entstanden und wird ver-
mehrt durch Beiträge der Mitglieder und Freunde der Gesell-
schaft, durch Schenkungen, Vermächtnisse u. s. w.

Armenpflege des Vereinshauses.

(Kossstraße 14.)

Wurde am 15. November 1877 zu dem Zwecke gegründet, die
Pflege der armen Familien der Stadt Leipzig durch berufsmä-
ßige Armenhelfer ausüben zu lassen. Diese Armen-Diakonie
ist eine Liebesthätigkeit, die von dem Vereinshause für innere
Mission ausgeht. Ueber 250 wohlthätige Familien aus allen
Ständen und verschiedenen Confectionen sind dieser neuen In-
stitution beigetreten durch Beiträge zum Unterhalt der Dia-
lonie und der Armen. Dieselben senden alle Bittgesuche, die
schriftlich oder mündlich bei ihnen eingehen, an den Director
und erhalten schriftlich oder mündlich Antwort. Es arbeiten
zur Zeit auf diesem Gebiete drei Armenhelfer und eine Armen-
helferin. Das Armenbureau ist täglich von 1/2 2 Uhr und eine
mit der Diakonie verbundene Volksbibliothek ist Mittwochs
und Sonnabends von 2—3 U. offen.

Director: Pastor Zinßer.

1. Armenhelfer: Hilfsgeistlicher Cand. theol. Ph. Th.
Schmidt.

2. - J. G. Schönemann.

Armenhelferin: Schwester Caritas Herget, Diakonissin.

Verein ehemaliger Armen- u. Bezirksschüler,
gegründet am 30. März 1884, hat den Zweck, das Andenken
an die Schule rege zu erhalten und jährlich an würdige Con-
firmanden Prämien zu vertheilen.

Vorsitzender: Jul. Simon. Mittelstr. 28.

Comité für das Armenschulkinderfest und Belohnung weiblicher Dienstbotentreue.

J. W. Fiedler, Kaufmann und Stadtrath, Vorsitzender.

D. G. Meißner, Kaufmann und Stadtrath, Cassirer.

G. Brunner, Privatmann.

Aug. Daum, Kaufmann.

Rob. Gruner, Kaufmann und Stadtrath.

E. Schönberg, Kramer.

D. Joh. Adph. Griesmann, Director d. 2. Bezirksschule.

J. W. Sturm, Kramermeister.

Wilm. Volkmann, Buchhändler und Stadtrath.

Anmeldungen nimmt der Cassirer D. Meißner (Firma:
D. Meißner u. Co.) Nikolaisstraße 3, im Mai entgegen.

Ärztlicher Verein.

(Gestiftet im Februar 1844.)

Vorstand:

Hofrath Prof. D. Ad. Winter, Vorsitzender.

Hofrath D. G. Adph. Berger, Cassirer.

Affecuranz-Club zu Leipzig.

Gegründet am 5. Juli 1881.

Bezweckt durch regelmäßige gesellige Zusammenkünfte eine
nähere Verbindung seiner Mitglieder anzubahnen, sowie durch
gegenseitige Mittheilungen praktischer Erfahrungen aus dem
Berufsleben und durch sachliche Besprechungen die Interessen
der Mitglieder und ferner das Verständniß für das Versiche-
rungsweisen im Allgemeinen zu fördern.

Vorsitzender: Ostv. Berner.

Stellvert. Vorsitzender: W. Berger.

Cassirer: Th. Mirus.

Schriftführer: G. Tiemann.

Stellvert. Schriftführer: H. Schmidt.

Astronomische Gesellschaft.

Die 1863 am 28. August in Heidelberg gegründete astro-
nomische Gesellschaft hat ihren Sitz in Leipzig (Sternwarte,
Stephanstr. 3) und der gegenwärtige Vorstand besteht aus:

G.-R. Prof. D. A. Auwers in Berlin, Vorsitzender.

Prof. D. G. Guldén in Stockholm, Stellvertreter des
Vorsitzenden.

Prof. H. G. van de Sande-Bakhuyzen in Leiden.

Prof. D. G. Weiß in Wien.

Prof. D. G. Seeliger in München, Schriftführer.

Prof. D. G. Schönfeld in Bonn, desgl.

Prof. D. G. Bruns in Leipzig, Rendant u. Biblioth.

Prof. D. Th. von Oppolzer in Wien.

Asyl-Verein für Obdachlose.

Constituirt am 17. October 1875, bezweckt dieser Verein,
Obdachlosen, und zwar Männern und Knaben sowie Frauen
und Mädchen, für eine oder einige Nächte ein Obdach in sei-
nem Grundstücke, Thalstraße 28 und Friedrichstraße 17, unent-
geltlich zu gewähren.

Bereinsvorstand:

Rechtsanwalt D. Jul. Dsc. Zenker, Vors.

Stadtrath Wilm. Volkmann, stellv. Vors.

D. Max Abraham, Cassirer.

E. Frz. Köhler, stellv. Cassirer.

Diatonus D. Binkau, Schriftführer.